



Einladung zum EmPa II - Qualifizierungsprogramm „Migrantenorganisationen fördern und stärken“ (2012 – 2013)

Liebe Interessentin / Lieber Interessent,

wir - das Team des Projektes EmPa II bei der RAA Brandenburg - freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Qualifizierungsprogramm „Migrantenorganisationen fördern und stärken“ von November 2012 bis April 2013. Bitte füllen Sie den beiliegenden **Bewerbungsbogen** aus und schicken ihn **bis zum 01.10.2012** per Post, Fax oder E-Mail **an die Projektleiterin Dina Ulrich**, RAA Brandenburg, Benzstrasse 11/12 in 14482 Potsdam.

Über die Teilnahme wird von uns voraussichtlich bis zum **15.10.2012** entschieden. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden danach umgehend schriftlich darüber informiert, ob Sie einen der - leider begrenzten - Plätze erhalten können.

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle erhobenen persönlichen Daten ausschließlich für Zwecke im Rahmen der Programmdurchführung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden. Für die Projektdokumentation werden die erhobenen Daten anonymisiert und zusammengefasst. Nachfragen können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail an uns richten.

Information und Kontakt:

Dina Ulrich
RAA Brandenburg ▪ Demokratie und Integration Brandenburg e.V.
EmPa II - Empowerment und Partizipationsförderung
für Drittstaatenangehörige in den neuen Bundesländern
Benzstraße 11/12 ▪ 14482 Potsdam
Tel.: (0331) 747 80 28 ▪ Mobil: 0151 / 59 210 280 ▪ Fax + 49 331 747 80 20
E-Mail: d.ulrich@raa-brandenburg.de
www.raa-brandenburg.de ▪ www.projekt-empa.de

Mit herzlichen Grüßen,

Dina Ulrich, Projektleiterin





Bewerbung

zur Teilnahme am Qualifizierungsprogramm
„Migrantenorganisationen fördern und stärken“ (2012 – 2013)

Bitte den Bogen sorgfältig und lesbar in BLOCKSCHRIFT ausfüllen – Dankeschön!

Name der Bewerberin / des Bewerbers:

persönliche Anschrift:

Bundesland:

persönliche Telefonnummer(n), möglichst Mobiltelefon :

Email:

Ihr Aufenthaltsstatus in Deutschland

(legen Sie bitte Ihrer Bewerbung eine Kopie Ihres Passes mit persönlichen Daten und erkennbarem Aufenthaltsstatus bei)

Alter:

Geschlecht: weiblich männlich





Letzter bisher erworbener Bildungsabschluss:

derzeitiger Beruf / Ausbildungsgang:

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Erfahrungen mit Partizipation und Mitbestimmung - sowohl innerhalb wie außerhalb der Gemeinschaften von Zugewanderten

(also z.B. Engagement in Parteien, Vereinen, informellen Gruppen oder Initiativen; Ehrenämter in Gremien; kommunalpolitisches oder sonstiges Engagement):

Welche Erwartungen und Wünsche haben Sie an die Fortbildungsreihe „Migrantenorganisationen fördern und stärken“?





Haben Sie bereits an Veranstaltungen zu ähnlichen Themen teilgenommen?

ja nein

Falls ja, bitte erläutern Sie uns kurz Thematiken und Art der Veranstaltung?

Können Sie diese Fortbildungstermine wahrnehmen?

- | | |
|--|---|
| I. Kommunikation, Moderation und Konfliktmanagement
Freitag, 16.11.2012, 15:00 Uhr – Sonntag, 18.11.2012, 13:00 Uhr | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| II. Diskriminierungserfahrungen und Handlungsstrategien
Freitag, 07.12.2012, 15:00 Uhr – Sonntag, 09.12.2012, 13:00 Uhr | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| III. Projektmanagement: Projekte entwickeln – durchführen - abschließen
Freitag, 25.01.2013, 15:00 Uhr – Sonntag, 27.01.2013, 13:00 Uhr | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| IV. Empowerment für gesellschaftliche und politische Beteiligung
Freitag, 22.02.2013, 15:00 Uhr – Sonntag, 24.02.2013, 13:00 Uhr | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| V. Vereinsleben und Vereinsrecht: von der Gründung bis zur
Steuererklärung
Freitag, 15.03.2013, 15:00 Uhr – Sonntag, 17.03.2013, 13:00 Uhr | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| VI. Erfolgreiche Öffentlichkeits- und Medienarbeit
Freitag, 19.04.2013, 15:00 Uhr – Sonntag, 21.04.2013, 13:00 Uhr | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |





EmPa respektiert und berücksichtigt, dass die Teilnehmenden unterschiedliche Muttersprachen sprechen. Da die gemeinsame Sprache der Veranstaltungen Deutsch sein wird, erscheint es uns für den Austausch und den Lernerfolg notwendig, dass die Teilnehmenden sich in der Lage sehen, Fachvorträge auf Deutsch zu verstehen und sich an Gesprächen und Gruppenarbeit auf Deutsch aktiv zu beteiligen.

Darum unsere Frage: Wie schätzen Sie Ihre Deutschkenntnisse ein?

Raum für weitere Mitteilungen oder Anregungen an das Team von EmPa II:

Vielen Dank!

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen
bis zum 01.10.2012 an die auf der ersten Seite genannte Adresse zurück!**

